

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender
für den Bürger und Landmann**

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Die kleine muthvolle Tochter

urn:nbn:de:bsz:31-62031

März hat 31 Tage.

Der März hat einen unfreundlichen Anfang.

Erst Viertel den 7. neigt sich zu trübem Gewölke.

Vollmond den 14.



bringt rauhe Witterung.

Letzt Viertel den 21. will Kälte mit sich bringen.

Nenmond den 29. unterhält das feuchte Wetter.

Fahrmärkte im März.

2. Bischofsheim an der Tauber.
3. Niedlingen.
4. Ulm, b. Oberkirch.
5. Zell, i. Wiesenthal.
6. Anweiler.
7. Bischofsheim am Rhein.
8. Größen, t. Kleggan
9. Pforzheim.
10. Schriesheim.
11. Engen (die 3 Bohnenmärkte.)
12. Waldkirch.
13. Säckingen.
14. Lenzkirch.
15. Dehringen.
16. Schliengen.
17. Stein, bei Pforzheim.
18. Calw.
19. Geislingen.
20. Haslach.
21. Staufen, Stadt.
22. Kl. Lauffenburg.
23. Mühlburg.
24. Basel.
25. Rust, b. Ettenheim.
26. Feldrennach.
27. Pfullendorf.
28. Durlach.
29. Emmendingen.
30. Geislingen.
31. Gochsheim.
32. Malsch.
17. Oberiettingen.
19. Beutelsbach.
20. Hornberg.
21. Pfalzgrafenweiler
22. Mönchweiler.
23. Möskirch.
24. Schramberg.
25. Stühlingen.
26. Backnang.
27. Baden.
28. Geislingen.
29. Graben.
30. Oberlenningen.
31. Radolfzell.
32. Alpirsbach.
33. Eppingen.
34. GroßIngersheim
35. Heiningen.
36. Langenlanden.
37. Leinstetten.
38. Neuenburg, a. R.
39. Neuenstein.
40. Tegernau.
41. Wolfach i. Kzgthl.
42. Mahlberg.
43. Markdorf, a. Bodensee.
44. Neustadt, auf dem Schwarzwald.
45. Trochtelfingen.
46. Bicesheim.
47. Breisach.
48. Bretten.
49. Candern.
50. Geislingen.

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 2. Pforzheim. | 17. Mossbach. |
| 3. Mannheim. | 18. Ettenheim. |
| 4. Schriesheim. | 19. Kenzingen. |
| 5. Billingen. | 20. Baden. |
| 9. Carlbrühe. | 21. Oberkirch. |
| 16. Ettlingen. | 22. Gochsheim. |

sen nicht ic. Unser Pfarrer ist längst zu seiner Ruhe eingegangen, aber an seinen Kindern und Nachkommen ist erfüllt was Psalm 1, 3. steht: Der Gerechte ist wie ein Baum gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringet zu seiner Zeit, seine Blätter verwelken nicht und was er macht geräth wohl.

Die kleine muthvolle Tochter.

Ein wackerer Bürger von St. Domingo (einer großen westindischen Insel) wurde, bloß aus dem Grunde, weil er reich war, auf die Liste der Geächteten (in die Acht Erklärten) gesetzt. Die Nasenden, welche sich noch den Namen Patrioten (Vaterlandsfreunde) beizulegen trach gennig waren, während sie ihre Hände mit dem Blute der besten Bürger besudelten, verklagten ihn als einen Feind des Gemeinwohls, und er wurde mit einer Menge anderer Unglüdlichen zum Tode verdammt. Zum Glück war der edle Kolonist (Neuanbauer) Vater, — Vater einer kleinen Tochter voll Muth, Zärtlichkeit und Kraft. Man ent-

IV. Katholischer u. Evangelischer
Monat. April.

Mitw.	1 Hugo Bisch.		Abw. d. ☽ 4° 22' n. dunkel
Donn.	2 Abundus, Theod. F. v. B.		△ ♀ ♀ ♀ im ♀ regen
Freyt.	3 Venatus, Richard B.		♀ im ♀, ♂ ♂ ♀ unstet
Samst.	4 Ambrosius, Isidor B.		♂ ♂ ♀ ♂ nebel

14. Pr. Confirmationstag. Cath. Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59.
Ebr. 9, 11-15.

Sonnt.	5 D ^o Jub. Martialis, B. M.	⌚	⌚ ♀ in ☽ trüb
Mont.	6 Xrenäus, Celsus	⌚	⌚ 10. I. m ♂ ♂ ♂ küh
Dienst.	7 Eölestinus, Egesipp. Sal.	⌚	⌚ □ ♀ ♀ frisch
Mitw.	8 Mar. in Eg. Amant. B.	⌚	⌚ gr. weiss. Ausw. nebel
Donn.	9 Sybilla, Mar. El. Vog.	⌚	Aufg. C ½ 2 u. ab. wind
Freyt.	10 Ezechiel, Dan. Macartur.	⌚	⌚ ♂ ♂ ♀ hell
Samst.	11 Leo Päpft	⌚	⌚ ♂ ♂ ♀ reisen

15. Pr. Leidensg. Vor- u. Nachmittag. Cath. Christi Einritt. Verus. Matth. 21, 1-9.
Phil. 2, 5-11.

Sonnt.	12 D ^o Balmt. Julius, Ben.	⌚	⌚ lau
Mont.	13 G ^o arry, Patriz. Herm.	⌚	⌚ 7.46. m C i. d. Erdnah
Dienst.	14 Tiburtius, Valer. Max.	⌚	⌚ □ ♀ ♂ warm
Mitw.	15 Olympius, Basilides	⌚	⌚ Zimmerib 2 u. m. wind
Donn.	16 Gründ. Daniel, A.	⌚	⌚ im ♀ gelind
Freyt.	17 Charfr. Rudolf, A.	⌚	⌚ ♂ ♂ ♀ frisch
Samst.	18 Ullmann, Eduard, Eienth.	⌚	⌚ Untg. C 8 u. m. trüb

16. Pr. Aufersteh. Christi. Marc. 16, 1-9. Cath. Aufersteh. Christi. Marc. 16, 1-7.
Aug. 13, 26-33.

Sonnt.	19 D ^o Ostert. Werner, Leo	⌚	⌚ 11.43. ab. ♂ C wind
Mont.	20 Mont. Herm. Gulp. B.	⌚	⌚ 10. 8. 45. ab. wind
Dienst.	21 Anselm B., Adelarius	⌚	⌚ Abw. d. ☽ 11. 41. n. gelind
Mitw.	22 Cajus, Sotherus	⌚	⌚ im 21° ☽ lieblich
Donn.	23 Georg	⌚	⌚ im 25° ☽ wind
Freyt.	24 Albrecht, Fideits	⌚	⌚ ♂ ♂ ♀ wolken
Samst.	25 Marcus Evang.	⌚	⌚ ♂ ♂ ♀ trüb

17. Pr. u. Cath. Jesus bei verschloß. Thür. Joh. 20, 19-31.
1 Joh. 5, 1-7.

Sonnt.	26 D ^o Duis. Anacletus, M.	⌚	⌚ ♂ ♂, ♀ gr. südl. Br.
Mont.	27 Anastasius, B. Zilha J.	⌚	⌚ 9.51. ab. C i. A
Dienst.	28 Vitalis	⌚	⌚ 4. 18. C i. d. Erd. wind
Mitw.	29 Petrus Mart.	⌚	⌚ im 13° ☽ hell
Donn.	30 Quirinus, Catharina	⌚	⌚ ♂ in ☽ Oschein

Anmerkungen.
Wann der Polnitas
schön hell und klar
Wird es geben ein
fruchtbar Jahr.
Der April ist noch
zu gut,
Er beschreit dem Al-
fermann den Hut
Wird es am Oster-
tag regnen, so soll's
dürre Futter gera-
ben.

Dürrer April
Ist nicht des Bauer-
will;
Aprilßen - Regen
Ist ihm gelegen.
St. Georg und Mar-
dräus ost viel Arzt
Wenn die Neber dir
Georg sind noch
blau und blind
soll sich freuen Ma-
Weib und Kind.

Kinder im ☽ ge-
bshren;
Bist du in dem Zei-
gen des Stiers Ge-
bohren, so merke
Freund dir: Be-
stelle dein Land zu
mit Fleisch. Sei froh
im geiligen Kreis
Dir bestra den tra-
utigen Blick. Die lieb-
liche, süße Musik
Das herrliche Ster-
nengezeit. Sei Bild
dir der künftiger
Welt. Und liebst dr
ein Mädchen, so sei
Es bis in den Tod
dir getreu!

Sonnen-Aufgang
und Untergang.
den 5. Aufg. 5u. 31m.
Untg. 6u. 29m.
— 12. Aufg. 5u. 19m.
Untg. 6u. 41m.
— 19. Aufg. 5u. 11m.
Untg. 6u. 49m.
— 26. Aufg. 4u. 57m.
Untg. 7u. 3m.
— 12. Aufg. 5u. 58m.
Untg. 6u. 42m.
— 19. 13 St. 38 m.
— 26. 14 St. 6 m.



April hat 30 Tage.

Der Anfang des Aprils ist regnerisch.

Erst Viertel den 6. macht die Witterung unangenehm.

Vollmond den 13. verspricht Frühlingswärme.



Letzt Viertel den 19.
lässt milde Luft erwarten.

Neumond den 27.
gibt Hoffnung zu schönem Wetter.

Fahrmärkte im April.

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 2. Hayingen. | 21. Lenzkirch. |
| 6. Appenweier. | Mosbach. |
| Diez. | Osnadingen. |
| Möhringen. | Seelbach. |
| 7. Altensteig. | Unterachern. |
| Güglingen. | Billingen. |
| Lahr. | Wiesloch. |
| St. Georgen, bei
Billingen. | Zell a. Hammersb. |
| Weinheim. | Gengenbach. |
| 8. Steinbach b. Bühl. | 23. Böblingen. |
| 9. Nach. | Bottwar. |
| Denkendorf. | Donaueschingen. |
| 14. Bernack, auf dem
Schwarzwald. | Elzach. |
| Birkensfeld. | Grafenhausen im
Schwarzwald. |
| 18. Germersheim. | Gundelsheim. |
| 20. Dördingen, bei
Maulbronn. | Kochendorf. |
| Gernsbach. | Königshofen. |
| Hechingen. | Langenkandel. |
| Langenau. | Oberriexingen. |
| Dehringen. | Rottweil. |
| Böhrenbach. | St. Görigen. |
| 21. Bahlingen. | Weyl. |
| Beilstein. | Zell i. Wiesenthal. |
| Blochingen. | 25. Neuenburg am R. |
| Dettigen unter Teck. | Säckingen. |
| Dornstetten. | 26. Nördlingen(Mess) |
| Ellmendingen. | 27. Bischoffs h. a. d. L. |
| Frankf. a. M. (Mess) | Rastadt. |
| GroßLaußenburg. | Niedlingen. |
| Herbolzheim. | Stübingen. |
| Hördten, b. Gernsb. | 28. Gröningen bei
Durlach. |
| Hüsingen. | Herrenalb(Kloß) |

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 28. Ochsenburg, | 29. Oberkirch. |
| 29. Bretten. | 30. Merklingen. |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| 1. Radolfzell. | 15. Ettenheim. |
| 6. Pforzheim. | 21. Ettlingen. |
| 7. Forchheim. | 28. Bretten, (zugleich
Mannheim.) |
| 14. Carlsruhe. | Weinheim. |
| | Neustadt auf dem 29. Heidelberg. |
| | Schwarzwald. |

riß ihn dem Schoße seiner Familie — und sein Kind begleitete ihn, mit dem heldenmütigen Entschluß, das Schicksal seines lieben Vaters, sey es auch noch so furchtbar, zu theilen.

Schon waren dem Verurtheilten, den man unter die ersten Schlachtopfer gestellt hatte, die Augen verbunden, und die Hände zusammengekürt. Schon richteten die Mordhülfen ihre Waffen auf den Unglücklichen, der, aller Hoffnung beraubt, sich zum Tode gefaßt gemacht hatte: — da hatte die weise und gütige Vorsehung für ihn eine liebenswürdige Rettershand ausgersehen! — In dem Augenblicke, als das Zeichen zur Abfeuerung des Geschüzes gegeben wurde, sprang die kleine Natalie hervor, mit dem Geschei: Mein Vater! ach, mein Vater!... Umsomst sucht man sie der Todesgefahr zu entreihen, umsonst versucht man Drohungen; — nichts vermag sie aufzuhalten, nichts sie zu schrecken. Sie springt ihrem Vater entgegen, umschlingt seinen Körper, drückt ihn fest an sich mit

V. Monat.	Katholischer u. Evangelischer M a v.	Planeten-Auf und Witterung.	Anmerkungen.
Freyt.	1 Philipp Jakobi	¶ im ♀ warm	Abendthau und kühl im Mai
Samst.	2 Athanasius, Sigmund	¶ ♂ ♀ nebel	Bringt Wein und vieles Heu.
	18. Pr. V. guten Hirten. Joh. 10, 11-18. Cath. V. guten Hirten. Joh. 10, 11-16. 1 Petri 2, 21-25.		Pancraz u. Urban, Tag ohne Regen, Dann folgt ein gro- ßer Weinsegens-
Sonnt.	3 Dm. † Erfindung	¶ Abw. d. ☽ 15° 22' n. schön	Mayläfer-Jahr, ein gutes Jahr.
Mont.	4 Monica, Florian	¶ ♂ in ♀ ♂ wind	Säe Mettig im wäs- serigen Zeichen des wachsenden Mon- des.
Dienst.	5 Gotthard, Pius V. P.	¶ 11. 14. ab. ☽ ♂ wolke	Kinder in ☽ ge- bohren.
Mitw.	6 Joh. v. d. Pf., Dieterich	¶ ☽ ♂ regen	Gebohren in dem Zeichen der Zwilling.
Donn.	7 Cyriacus, Gottfried	♀ im Abhel.	Kannst du verrichten viele schöne Dinge
Freyt.	8 Mich. Erschein., Stanisl.	Aufg. ☽ ½ u. ab. kühl	hab' Lust zur Weis- heit und Geschäftlich- keit; Studire wohl in deiner Jugend- zeit; Sei fröhlich allezeit und auch furgewillig; Mische dich in fremde Hän- del nicht voreilig;
Samst.	9 Beatus, Job, Gregor	♀ im 11° ☽ neblisch	Nimmst du viel ein, so zahl auch aus ge- schwind, Und drehe nie den Mantel nach dem Wind.
	19. Pr. u. Cath. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16, 16-23. 1 Petri 2, 11-20.	19. Pr. u. Cath. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16, 16-23. 1 Petri 2, 11-19.	Sonnen-Aufgang und Untergang
Sonnt.	10 Dzib. Gordian, Ant. S.	♀ Dir. - ♂ Ch. Oschein	den 3. Aufg. 4u. 48m. Untg. 7u. 12m.
Mont.	11 Ericus, Luis, Mans. B.	¶ Cind. Erdn. ☽ ☽ warm	- 10. Aufg. 4u. 35m.
Dienst.	12 Pancratius	¶ 3. 46. ab. ☽ ☽ wind	- 17. Aufg. 4u. 30m.
Mitw.	13 Servatius, Emilia Flora	¶ ☽ ☽ warm	- 24. Aufg. 4u. 30m.
Donn.	14 Epiphan., Bonif. Christ.	* ☽ ☽ Cim ♀ schön	- 31. Aufg. 4u. 15m.
Freyt.	15 Sophia, Torquatus B.	Δ ☽ ☽ ☽ ☽ warm	Untg. 7u. 45m.
Samst.	16 Veregrin, Joh. v. Nep	♀ im ♀ Oschein	Tagesslänge.
	20. Pr. V. Christi Hingang. Joh. 16, 5-15. Cath. V. Christi Hingang Joh. 16, 5-14. Jaf. 1, 16-19.	Jaf. 1, 17-21.	den 3. 14 St. 24 m. - 10. 14 St. 44 m. - 17. 15 St. - m. - 24. 15 St. 14 m. - 31. 15 St. 30 m.
Sonnt.	17 Dant. Torquatus, II	¶ ☽ ☽ wind	
Mont.	18 Chrischona, Venant. Fel.	¶ ☽ ☽ hell	
Dienst.	19 Potentiana, Col. Prud.	¶ 11. 9. m. ☽ ☽ küh	
Mitw.	20 Christian, Athanas. Ver.	♀ im Perihel.	
Donn.	21 Constans, Prudens	○ in ☽ 8. 56. ab. regen	
Freyt.	22 Helena, Julia, I.	□ ☽ ☽ nass	
Samst.	23 Desiderius B.	♂ ☽ ☽ unlustig	
	21. Pr. u. Cath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. Jaf. 1, 20-27.	Jaf. 1, 22-27.	
Sonnt.	24 Drog. Johanna, Esther	♂ ☽ ☽ wind	
Mont.	25 Urbanus, Gregor VII.	¶ C. d. Erd. wolken	
Dienst.	26 Remigius, Beda, Alfrid	♀ in ☽ ☽ schön	
Mitw.	27 Eutropius, Luc. Magn.	¶ 2. 2. ab. umf. ☽ ☽	
Donn.	28 Nuffahrt Wilhelm, G.	♂ ☽ u. ☽ warm	
Freyt.	29 Maximilian, Theodosia	♀ gr. südl. Br. donner	
Samst.	30 Wigand, Felix Br.	♀ gr. nördl. Br. regen	
	22. Pr. Verheiss. d. Tröst. Joh. 14, 23-31. Cath. W. d. Tröst. kommt. Joh. 15, 26, 27. u. 16, 1-4. 1 Petri 4, 8-11.	1 Petri 4, 7-11.	
Sonnt.	31 Deraud. Petronella	¶ Abw. d. ☽ 21° 51' n. dunk	



M a y h a t 31 T a g e .

Der May geht mit freundlicher Wittringlein.

Erst Viertel den 5. zieht Regenwetter an sich.

Vollmond den 12. bewirkt Frühlingswärme.



Letzt Viertel den 19. ist mit trübem Gewölle begleitet.

Neumond den 27. macht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und erzeuget Gewitterwolken.

Fahrmärkte im May.

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Aalen. | 5. St. Georgen. b. Vill. |
| Auen an der Teck. | Staufen (Stadt) |
| Blumberg. | 6. Rheinfelden. |
| Bühl. | Überlingen. |
| Freudenstadt. | 7. Hasmersheim a. N. |
| Giengen. | Lichtenau. |
| Heidenheim. | Wehr. |
| Hohenhaslach. | 10. Leipzig (Mef.) |
| Kirchberg. | 11. Freiburg (Mef.) |
| Lindau. | 12. Müllheim. |
| Löffingen. | 13. Eppingen. |
| Mannheim (Mef.) | 14. Ichenheim. |
| Markbach. | 15. Eigaldingen. |
| Münchwiler. | 16. Fehringen. |
| Schenkenzell. | 17. Lauffen (Dorf.) |
| Villingen. | 21. Engen. |
| Waldkirch. | 25. Benningheim. |
| Wolfenweiler. | 26. Gutenberg. |
| 3. Inneringen. | Haigerloch. |
| Erbberg. | 27. Backnang. |
| 4. Haslach i. Kugthal. | 28. Kirnbach. |
| Öffenburg. | 29. Weinheim. |
| Pfullendorf. | 31. Schaffhausen. |
| 5. Eichstetten. | 32. Grombach. |
| Ersingen. | |
| Reichenbach (Kloster.) | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|----------------|-----------------|
| 4. Pforzheim. | 13. Furtwangen. |
| 5. Mannheim. | 18. Ettingen. |
| 6. Radolfzell. | 20. Ettenheim. |
| 12. Karlsruhe. | 21. Gernsbach. |
| Mossbach. | Kenzingen. |

ihren kleinen Armen, und erwartet so den Augenblick, wo sie sterben wird mit dem Urheber ihres Lebens.

„O meine Tochter, theures Kind! einzige süße Hoffnung Deiner jammernden Mutter, die bald Witwe seyn wird.“ — rufst der Vater ihr zitternd und thränenvoll zu; — „fliehe, ich beschwöre Dich, ich befiehle es Dir!“ — „O mein Vater,“ erwiderte sie, — „lass mich, wir sterben zusammen!“ —

Dies unerwartete Ereigniß entwaffnet den Befehlshaber bei diesem Mordschauspiel. Vermuthlich war er selbst Vater! ... Die Stimme der Bewunderung, der Aufruf zum Mitleid erönt plötzlich im Innern seines Herzens. Unter einem scheinbaren Vorwande entzieht er den Unglüdlichen der Todesstrafe, und beschließt, ihn in Gesellschaft seines Kindes nach dem Gefängniß zurückzuführen. Ein Augenblick Aufschub ist bisweilen sehr kostbar. Bald gewann die Sache ein anderes Ansehen. Der gute Vater wurde freigelassen, und von diesem glücklichen Tage an ergriff er jede Gelegenheit, mit der jährlichsten Rührung die heldenmütige That seiner kleinen, erst zehnjährigen Natalie zu erzählen.

Einige Züge aus dem Leben Friedrichs des Großen.

Friedrich der Große stand des Morgens früh auf, und verwendete überhaupt nur wenige Zeit zum Schlaf. Aber als Alter und Schwächen bei ihm zunahmen, so